Erledigt Gaming auf dem Hacki

Beitrag von „smedds“ vom 24. Juni 2014, 00:53

Ich habe bei der Steam Sommer Aktion zugeschlagen und zu meiner Freude entdeckt dass das neuste Tomb Raider dass es in meinen Warenkorb geschafft hat auch eine Mac Version bietet. Obwohl ich Windows auf ner zweiten Platte habe und der Mac nicht gerade als die Spieleplattform schlechthin für solche Titel zählt musste ich es einfach Installieren aus Neugier:D

Was soll ich sagen, ich bin mehr als nur Positiv überrascht das Spiel lauft auf Ultra Settings absolut geschmeidig und flüssig, wie man es von einer Windows Version kennt. Ich habe jetzt schon paar Stunden gezockt und muss sagen es gibt nicht den geringsten Grund für einen Neustart auf Windows. Ich bin echt begeistert, vorallem dass es auf dem Hacki so wunderbar läuft. Klar eigentlich müsste es ja, warum auch nicht, aber sicher kann man sich dann doch erst sein wenn man es auch getestet hat.

Ich hab mich dann ein wenig schlau gemacht wie dass auf den echten Macs so läuft, und bin dann auf Youtube auf interesanntes gestossen. Das Spiel hat einen Bechmark integriert und ich möchte euch das Ergebnis nicht vorenthalten.

Wir haben 3 Systeme im Benchmark:

1. iMac ende 2012 i7 GTX 680M Benchmark: (FPS = Bilder pro Sekunde)

Min FPS: 3.2
Max FPS: 31.1
Durchschnitt: 23.1
Quelle: **keine englischen Links!**

2. Mac Pro 2013 Six Core, Dual D700.
Min FPS: 43.1
Max FPS: 78.4

Durchschnitt: 66.1
Quelle: **keine englischen Links!**

3. Hackintosh (Ozmosis) i7 4770k, GTX 580
Min FPS 48.6
Max FPS: 70.7
Durchschnitt: 62.8
Quelle:

Spoiler anzeigen

Wahnsinn oder nicht? Wir haben mit dem Hacki die höchsten Min FPS Werte! Der Pro hat zwar etwas bessere Max FPS aber interessant ist schlussendlich dass was man garantiert immer hat, und nicht was man unter optimalen Vorraussetzungen erreichen könnte.

Das die GTX 680M des iMac so schlapp macht erstaunt mich dann doch, leider weiss man nicht ob der in höherer Auflösung als 1080 gebencht hat und mit welchen Einstellungen. Ein 780M Bench konnte ich leider nicht finden. Wer übrigens die Grafik Einstellungen des Pros sehen will muss im Video ein wenig zurück spulen.

Dazu sei gesagt das der Pro auf einer Single D700 rechnet da er ja kein Crossfire Verbund hat. Die Grafikeinstellungen sind das Maximum was das Spiel her gibt, also wenn wo normal oder mittel steht war eine höhere Stufe nicht auswählbar. Keine Ahnung wieso vielleicht hat es was mit dem Direct X zutun das auf dem Mac nicht vorhanden ist.

Natürlich soll dieser Vergleich nur unterhalterischen Wert haben, und soll nicht so ganz ernstgenommen sein, da der Mac Pro ohne Diskussion mehr zu leisten vermag als meine Hardware und die AMD D700 eine Arbeits und keine Gamerkarte ist. Interessant ist es aber allemal wie ich finde und war bis jetzt auch die Höchstbelastung was ich meinem Hacki bis jetzt angetan habe, meine Logic X Projekte und alle Schaltjahre mal iMovie lässt ihn dann doch recht kalt.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 24. Juni 2014, 00:55

Schöner Beitrag aber bitte keine englischen Links, dazu gehört auch YouTube! Ich habe deinen Beitrag jetzt mal editiert, normalerweise löschen wir solche Beiträge!
Forenregeln lesen!

Beitrag von „smedds“ vom 24. Juni 2014, 01:06

@Trainer

Es sollte eigentlich nur als "Foto" des Benchmarks dienen, deshalb auch der Link auf genau diese Sekunde des Videos, und nicht dazu um zu hören was der da labert, dass habe ich ja im grossen und ganzen auf Deutsch beschrieben was der da gemacht hat.

Aber du hast natürlich recht kein englisch heisst kein englisch, War keine Absicht sorry.

Beitrag von „ProfA12345“ vom 24. Juni 2014, 07:08

Das der imac schwächer ist, ist kein Wunder, ist nämlich eine notebook GPU. Der mac pro kann auch nur eine, der beiden GPUs nutzen, die entspricht ca. Einer langsameren r9 280.

Beitrag von „smedds“ vom 24. Juni 2014, 08:52

Klar vom reinen Grafikkarten Vergleich gesehen ist das nichts grossartiges obwohl ich jetzt die Leistung der D700 doch etwas höher eingeschätzt habe. Das nur eine der beiden verwendet wird habe ich ja erwähnt. Ja die 680M ist eine Notebook GPU aber auch ihr hätte ich da deutlich mehr zugetraut. Aber darum ging es mir eigentlich gar nicht, dazu hätte ich einfach Benchmarks der verschiedenen Karten vergleichen können.

Ich wollte eher aufzeigen was möglich ist wenn man original auf Apple unterwegs ist mit den Preisen im Kopf was diese guten Stücke kosten und dem Vergleich mit einem Hackintosh mit einer 2 Jahre alten Grafikkarte die man auf Ebay mittlerweile für deutlich unter 100 Euro nachgeworfen bekommt. Das das Ding dann noch ohne Murks wie auf dem original flüssig und sauber läuft nur in besser dass kann ich gar nicht in Worte fassen.

Klar das ganze kann man relativ einfach erklären, der Mac ist halt nicht als Spiele Plattform gedacht.

Aber durch diesen "beschiss" so zu sagen habe ich einen Vorteil den die original Mac Nutzer nicht mit mit Geld aufwiegen können und das soll jetzt nicht wertend gegenüber den Mac Nutzer gemeint sein.

Vielleicht schwer nachzuvollziehen aber einige hier bauen sich z. B. einen Hacki um sich einen Vorteil in Ihrer Rechenleistung für die Video Bearbeitung oder/und einen Preisvorteil gegenüber einem echtem Mac zu verschaffen und freuen darüber und ich freue mich halt über das.
Da ich sonst die Power nicht benötige, ich Sie aber doch habe weil ich auf Windows immer mal gern ne Runde zocke habe ich so zusagen einen Super Gamer Mac für einen Aufpreis in der höhe einer SL Lizenz.

Es gibt ja Leute die sich den neuen Mac Pro nur für WoW gekauft haben, ich will dass hier jetzt nicht werten aber die gibts wirklich (zu finden im Englischen WoW Forum). Dann zaubert mir das schon ein lächeln ins Gesicht für verhältnismässig so wenig Geld auf augenhöhe zu sein mit dem Gedanken im Hinterkopf das meine Grafikpower sich noch ordentlich aufstocken lässt.

Vermutlich denken sich jetzt einige ich hab total das Rad ab, aber so denk ich nun mal

---

Beitrag von „Fab“ vom 24. Juni 2014, 09:24

Diese Ansicht Teile ich mit Dir. =)

Dumm ist leider nur im Notebookbereich, denn einer wie ich kann seine 2te Grafikkarte nur unter Windows zum einsatz kommen lassen.
Da Mac OS X eine andere Vorgehensweise hat die zusätzliche Grafikkarte zu aktievieren.
Dort hilft denn nur die Karte im Bios abzuschalten oder(was auch nicht immer geht) sie in der DSDT abzuschalten.

Es gibt auch einige die Zeigen das sie Optimus zum laufen gebracht haben allerdings hab ich das selbst versucht nachzuvollziehen, also Kexte neugestartet und Ergebnis war das meine Intel HD 4000 als eine Nvidia 450m erkannt wurde.
Der Grafikkartenbench allerdings hat erkannt das es eine 4000er ist und es auch angegeben.

Also ja wer einen Tower aufbaut kann eine Lange zeit davon Profitieren und mit der Technik gehen ohne dafür ständig einen Neuen Rechner kaufen zu müssen.

Wir haben hier ja auch im Forum Leute die Originale Genutzt haben , denen aber die Technik zu alt wurde und das Neue im vergleich hierzu nicht wirklich Lohnenswert ist.

Andererseits ist ein Ma ein Arbeitsmittel/ Werkzeug und die sind bekanntlich für sehr gute Qualität, Zuverlässigkeit und Haltbarkeit bekannt. Also muss jeder selbst entscheiden oder sich zum Hauptberuflichen Arbeiten etwas holt was viel kostet und hält oder für die Heimarbeit beispielsweise wo man auch Zeit investiert und weis wie sein "Werkzeug" Funktioniert und damit Arbeitet.

PS: die 650m ist eine GPU, kleiner Schreibfehler

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 24. Juni 2014, 09:59

Auch ich zocke auf dem Hacki.
Was bei den Nativen Spielen bzw den ordentlichen Ports von Aspyr oder Fereal auch ordentlich klappt.
Problematisch ist eigentlich nur dass unter Steam meisstens nicht ausgewiesen ist, ob es nun ein wirklicher Port oder nur ein Wineskinwrapper ist.
Wenn man zB The Witcher oder auch The Witcher2 nimmt da wurde nur ein Wine Framework

um die Windows Version geklatscht.
Ergebnis: Schlechtere FPS und unnötige Abstürze.

Tomb Raider lief auf der 6870 auch Problemlos auf Max und das sogar mit dem nur auf Radeons verfügbaren Rendering der Haare (TressFX)